

A.

Güterbesitz

Seiner Durchlaucht des Prinzen

Franz von und zu Liechtenstein,

k. u. k. österr.-ung. Botschafter a. D., Großkreuz des österr. kaiserl. Leopold-Ordens, Bailly und Ehren-Großkreuz des souveränen Malteser-Ritter-Ordens, Ritter des kaiserl. russischen St. Andreas-Ordens, Ritter des königl. bayrischen St. Hubertus-Ordens, Präsident der k. k. Bentralkommission für Denkmalpflege, Vorsitzender der Kommission für neuere Geschichte Österreichs, Mitglied des k. k. Österr. archäologischen Instituts u. c.

Domizil: Wien und Schloß Wartenstein.

Die Administration der Prinz Franz von und zu Liechtensteinschen Güter führt der Fürst Johann Liechtensteinsche Hofrat und Hofkanzleichef J. Dr. Hermann Edler v. Hampe in Wien (siehe S. 161).

I. Vereinigte Güter Neulengbach, Plankenberg und Totzenbach

in Niederösterreich.

Polit. Bezirk: Hietzing-Umgebung, Baden, St. Pölten, Tulln u. Krems. Gerichtsbez.: Neulengbach, St. Pölten, Herzogenburg, Atzenbrugg, Baden, Purkersdorf, Tulln und Gföhl.

Gesamtarea 2,360,02 Hektar.

Geschichte. Das Geschlecht der Herren von Lengbach gehört zu den ältesten und angesehensten Niederösterreichs, indem einige derselben schon in Urkunden aus dem 12., 13. und 14. Jahrhundert mit verschiedenen Würden bekleidet erscheinen. Der ursprüngliche Stammsitz der Herren von Lengbach war jedoch nicht das Schloß Neulengbach, sondern die ungefähr